

## Rückblick 2014

2014 untersuchte Stiftung Warentest 46 Spendenorganisationen: Der **BUND Deutschland** ist eine der sechs Besten. Dem BUND wurde z. B. wirtschaftliches Arbeiten, transparente Offenlegung von Einnahmen und Ausgaben, Vermeidung von Verschwendungen, und vieles mehr bescheinigt.

(<http://www.bund.net/index.php?id=19015>)

**Büro** (Friedrichstr. 51/3, Tel. 07541 376890, Email: [bund-fn@gmx.de](mailto:bund-fn@gmx.de)) und **Homepage** ([www.bund-friedrichshafen.de](http://www.bund-friedrichshafen.de)) waren Anlaufstelle für viele Bürger, die Rat und Hilfe suchten.

Das **Mehlschwalbenprojekt** in Fischbach hat trotz vieler Arbeit allen Freude gemacht. Nester und Nisthilfen bauen, aufhängen, alte Nester putzen, Schwalben beobachten und kartieren der Nester waren Bestandteile unseres Projektes. Die Feuerwehr war beim Anbringen der Schwalbennester an der Grundschule Fischbach behilflich, wofür wir uns nochmals herzliche bedanken. Wir hoffen auf die ersten „Mieter“ im kommenden Frühjahr. (Homepage: Themen+Projekte / Mehlschwalbenprojekt)



Die praktischen Arbeiten in unseren **Pflegegebieten Fahrholz** und **Oberesch** (Müll entfernen, mähen + Heu rechen usw.) und in der **Weilmühle** (Bäume schneiden, Wühlmäuse bekämpfen, Nistkästen pflegen usw.) brauchten ebenfalls viel Zeit und waren manchmal anstrengend. Aber man sieht, dass man etwas erreicht und ein Hock mit Vesper gehörte immer dazu. Für spezielle Arbeiten, zu denen uns die Sachkenntnis fehlte, mussten wir auch Fachleute bezahlen.

**An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unseren Streuobst- und Kalkquellmoor-Paten bedanken!** Ihre Spende trägt dazu bei, dass wir uns weiterhin für den Erhalt alter Obstsorten und die Artenvielfalt in der Kulturlandschaft einsetzen können. (Homepage: Themen+Projekte / StreuObstGarten Weilmühle)



Bei der **Energieberatung** wurden Haushalte analysiert und Vorschläge zur Energie- und Geldeinsparung gemacht. (Homepage: Energieberatung)

In Zusammenarbeit mit dem Karl-Maybach-Gymnasium und dem städtischen Wettbewerb „Potzblitz“ hat unser **Energieberater** auch Schüler zu „**Energiefahndern**“ ausgebildet, die anschließend den Energieverbrauch ihrer Schule untersuchten.

Die **Kindergruppe** hat sich sehr gut entwickelt. Bei jedem Treff ging es um ein anderes Schwerpunktthema, entsprechend den Jahreszeiten, z.B. Besuch beim Imker, Schwalbennester bauen, Wasser, Schmetterlinge, Outdoor-Cooking usw. (Homepage: Themen+Projekte / Kindergruppe)



Unsere Kindergruppe hat den Sonderpreis bei „**Vereinsdings**“ der Sparkasse Bodensee gewonnen. Für das Preisgeld werden wir u.a. eine gute naturpädagogische Ausrüstung anschaffen.

## Vorträge und Seminare für Kinder und Jugendliche

Neu in diesem Jahr kam hinzu unsere Aktivität an Schulen und an der Kinderuni. Mit Greenpeace und an der Kinderuni haben wir zum Thema Papierkonsum aufgeklärt. Ein weiteres Thema war der Umgang mit unseren Mitgeschöpfen, sei es als Konsumgut oder als Freizeitvergnügen.



Beim Thema „Tiere essen-Tiere streicheln“ kamen wir der Absurdität unseres Mitgefühls auf die Spur.

Beim Besuch mit Hunden diskutierten wir über Verantwortung gegenüber unseren Haustieren und einen artgerechten Umgang mit ihnen.



Als Ehrenamtliche haben wir beim Auswahlverfahren für zukünftige Studenten der **Zeppelin-Universität** mitgewirkt. Unsere Fallthemen waren das Thema Papier und die Präsentation von Daten aus dem Fleischatlas.

Wir hatten außerdem die Gelegenheit auf die Konsequenzen für die Natur durch den Ausbau der Zeppelin-Universität hinzuweisen, z.B. auf die Gefährdung des Bodensee-Vergissmeinnichts durch Zertreten am Ufer in ZU-Nähe.

Mit **Ständen** und auf **Demonstrationen** informierten wir über Umwelt- und Naturschutzthemen. Regional halfen wir bei den Naturschutztagen von BUND und NABU in Radolfzell und nahmen an der großen Demonstration in Konstanz gegen Gentechnik, Fracking und TTIP teil. In FN beteiligten wir uns an der Kundgebung zum Fukushima-Gedenktag und mit einem Redebeitrag an der Tierschutz-Demonstration.

Auf dem Schlemmermarkt in FN machten wir zwei Stände (Themen Vogelnistkästen, Winterfütterung von Vögeln und Igel), beim Vegetarier-Sommerfest einen Stand zum Thema Fleisch und auch bei der Multimediashow Wunderwelten informierten wir über unsere Arbeit.



## Bei verschiedenen geplanten und durchgeführten Maßnahmen der Stadt und des Landratsamtes

**haben wir versucht, den Belangen von Natur und Umwelt mehr Gehör zu verschaffen**, leider nicht mit so viel Erfolg, wie es für die Umwelt gut gewesen wäre. Beispiele: Uferweg, Hochwasserausbau Rotach, Umgehungsgerinne am Reinachwehr, Altdeponie Fischbach, Stadtbäume u.a. Einige der Themen werden auch 2015 aktuell bleiben.

Unsere häufige Kritik an der Verwaltung hat bewirkt, dass das Verhältnis von verschiedenen Ämtern zum BUND FN zur Zeit etwas angespannt ist. Wir werden uns um eine Verbesserung des Verhältnisses bemühen, was aber natürlich nicht heißen kann, dass der BUND-FN ab jetzt nichts mehr kritisiert. (Homepage: Themen+Projekte / Stellungnahmen, oder / Hochwasserschutz Rotach, oder / Uferweg MTU o.ä.)

Diese Zusammenstellung zeigt nur einen Teil der Arbeit des BUND FN. Wenn Sie die ganze Vielfalt kennen lernen wollen, kommen Sie doch zum „Aktiventreff“ (s. Programm) oder besuchen Sie unsere Homepage ([www.bund-friedrichshafen.de](http://www.bund-friedrichshafen.de)).